

70 % auf dem Seewege vollzieht (s. § 146), hat er die große Bedeutung unserer Seeinteressen von vorher ein anerkannt und sie unablässig gefördert. Das von Wilhelm I. begonnene Werk des Nordostseefanals, das im Jahre 1895 vollendet wurde, dient in erster Linie dem Zwecke der Küstenverteidigung. Durch zwei neue Flottengesetze ist eine wesentliche Verstärkung der Marine angeordnet worden, die sich schon deshalb als nötig erwies, weil andere Seestaaten, außer England auch Frankreich, Rußland, die Vereinigten Staaten und Japan, große Anstrengungen machten, um ihre Flotte zu vergrößern.

**Kolonien.** Gleichzeitig war der Kaiser auf Mehrung unseres Kolonialbesitzes bedacht. Mit England kam 1890 ein Vertrag zustande, der den Zweck hatte, gewisse Interessengegensätze aus der Welt zu schaffen: Sansibar wurde den Engländern überlassen, die dafür Helgoland an Deutschland abtraten. Als 1897 einige deutsche Missionare in China ermordet wurden, besetzten deutsche Marinetruppen den Ort Tjingtau an der Bucht von Kiautschou, der darauf von der chinesischen Regierung in Form einer Pachtung an uns abgetreten wurde. So wurde ein Stützpunkt der deutschen Macht in Ostasien geschaffen. Dies erschien um so wichtiger, als das durch einen unglücklichen Land- und Seekrieg mit Japan auf das stärkste erschütterte China mehr und mehr in Abhängigkeit von fremden Mächten zu geraten schien; die deutsche Regierung hielt es daher für nötig, mit Rücksicht auf die Bedeutung des deutschen Handels in Ostasien und die Wichtigkeit des von mehr als 400 Millionen bewohnten China für den deutschen Export, sich einen angemessenen Einfluß auf die chinesischen Angelegenheiten zu sichern.

Im Jahre 1899 wurde unser Kolonialbesitz im stillen Ozean durch den Ankauf der Karolinen und Marianen vergrößert, die uns Spanien überließ, nachdem es in einem See- und Kolonialkriege den Vereinigten Staaten unterlegen war und die Philippinen, Cuba und Puerto Rico an sie hatte abtreten müssen.

**Chinesische Expedition.**

Als im Jahre 1900 in China der Fremdenhaß zu furchtbaren Greuelthaten, zu der Ermordung des deutschen Gesandten, der Belagerung der europäischen Gesandtschaften in Peking und der Niedermegehung vieler Missionare und eingeborener Christen führte, beteiligte sich Deutschland an einer Gesamtunternehmung der Großmächte und sandte zum erstenmal ein starkes Truppentorps über See. Der Oberkommandierende der vereinigten Truppen, Generalfeldmarschall Graf Waldersee, nahm in Peking sein Hauptquartier. Die chinesische Regierung wurde genötigt, sich zur Zahlung einer Entschädigungssumme an die beteiligten Mächte